

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

14.6.1872 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Freitag den 14. Juni

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 14,439. Das Betreten des Exerzierplatzes während der Exerzierzeit betreffend.
Nach erfolgter Vollziehbarkeitsklärung des Großh. Landes-Commissärs ergeht

Ortspolizeiliche Vorschrift.

§. 1.

Während der Exerzierübungen ist das Begehen des Exerzierplatzes im Hardtwalde, sowie das Reiten und Fahren auf diesem Plage verboten.

Zum Verkehr zwischen Karlsruhe und den Rheinorten, oder umgekehrt, kann während dieser Zeit die Richtung nördlich oder südlich dem Wald entlang über den Platz eingeschlagen werden.

Das Laufenlassen von Hunden ist während der Exerzierübungen ebenfalls untersagt.

§. 2.

Uebertretungen werden nach §. 366 Nr. 10 des Reichsstrafgesetzes bestraft.

Vorliegendes wird verkündet.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 6010. Die Feststellung und Vermarkung der Gemarkungsgrenzen der Gemarkung Karlsruhe betreffend.

Die Gemarkungsgrenzen an der Kriegsstraße, Beiertheimerstraße, Eullinger- und Rappurkerstraße sind nun abgepfählt, wovon die anstoßenden Grundeigentümer mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt werden, etwaige Einwendungen gegen die vorläufige Bezeichnung dieser Grenzen innerhalb 8 Tagen auf dem Rathhause vorzubringen, indem sonst die endgiltige Vermarkung derselben stattfinden wird.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Hoys.

Dankagung.

Aus dem Opfer der Stadtkirche habe ich am 9. d. M. erhalten: für die armen Perser von Ungenannt 30 fr. und ebenso 30 fr. für Persien. Mit herzlichem Dank.

C. Bittel.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den vier Jahreszeiten.

Sophien-Frauenverein.

Die für die Zeit 1. Januar 1871/72 abgeschlossene Rechnung gibt für die in dieser Zeit entfaltete Vereinsthätigkeit nachfolgendes Bild:

I. Allgemeine Vereinsrechnung.

Einnahme:			
1. Eingegangene Aktivreste		78 fl.	3 fr.
2. Mitgliederbeiträge		1531 fl.	45 fr.
3. Geschenke und sonstige außerordentliche Beiträge		1097 fl.	36 fr.
4. Zinsen von Aktivkapitalien		206 fl.	31 fr.
5. Rückbezahlte Aktivkapitalien		483 fl.	10 fr.
	Summe	3447 fl.	5 fr.
Ausgabe:			
1. Geldunterstützungen (Hauszins, Unterbringung von Kranken in Anstalten u. s. w.)		625 fl.	44 fr.
2. Unterstützungen in Materialien		315 fl.	5 fr.
3. Für verschenkte Suppen		1206 fl.	33 fr.
4. Verwaltungsaufwand		179 fl.	13 fr.
5. Verschiedene Ausgaben		2 fl.	42 fr.
6. Angelegte Kapitalien		514 fl.	— fr.
	Summe	2843 fl.	17 fr.

II. Suppenanstaltverrechnung.

Einnahme:			
1. Für an Privatpersonen abgegebene Suppen	15672 Portionen	786 fl.	57 fr.
2. " " die Armenkasse	2688 " "	134 fl.	24 fr.
3. " " den Elisabethenverein	308 " "	28 fl.	30 fr.
4. " vom Vereine verschenkte Suppen (siehe oben)	17479 " "	1206 fl.	33 fr.
	Summe	2156 fl.	24 fr.
Ausgabe:			
Für den Betrieb der Suppenanstalt		2715 fl.	30 fr.
Mehrausgabe		559 fl.	6 fr.

Bekanntmachung.

Nr. 17,704. Vor einigen Tagen wurden aus einem Garbhaufe dahier folgende Gegenstände entwendet: a. ein Mohrstod mit einer weißen Krücke und Zwinde; b. ein Paar gefütterte Handschuhe; c. ein Paar schwarze getragene Tuchhosen; d. eine schwarze Weste von gleichem Stoff; e. ein Paar braune Hosen; f. ein Winterüberzieher von schwarzem Stoff, mit schwarzem Band eingefasst und Sammttragen; g. ein Paar klobelberne Stiefel.

Wer über den Verbleib dieser Gegenstände Auskunft zu geben vermag, wolle sich bei dem unterzeichneten Gerichte melden. Es genügt übrigens auch eine Anzeige bei einem Polizeidiener. Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Großh. Amtsgericht.

H. Dieß.

Bekanntmachung.

3.1. Wegen Herstellung einer Anlage auf dem mittleren Schlossplatz ist der Verkehr auf demselben für unbestimmte Zeit eingestellt.

Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Großh. Hofbauamt.

Lieferungs-Vergebung.

3.3. Die unterzeichnete Stelle hat verschiedene Sattler-, Schneider-, Seiler-, Schmiede-, Blechner- und Wagner-Arbeiten im Submissionswege in Lieferung zu begeben und können Muster und Bedingungen bis 17. Juni eingesehen werden, bis zu welchem Tage Vormittags 9 Uhr die Offerten einzureichen sind.

Karlsruhe, den 5. Juni 1872.

Königliches Train-Depot.

III. Ladenrechnung.

Einnahme:	1. Erlös aus fertigen Waaren	5551 fl. 49 fr.
	2. Aus commissionsweisem Verkaufe	18 fl. 54 fr.
	3. Aus Privatbestellungen	116 fl. 24 fr.
	4. Verschiedene Einnahmen	34 fl. 9 fr.
	Summe	5721 fl. 16 fr.
Ausgabe:	1. Miethzins	635 fl. 16 fr.
	2. Verwaltungsaufwand	93 fl. — fr.
	3. Gebühren und Gehalte des Ladenpersonals	468 fl. 12 fr.
	4. Frachten und Porti	5 fl. 21 fr.
	5. Rohstoff- und Waarenankauf	2917 fl. 29 fr.
	6. Arbeitslöhne	1448 fl. 15 fr.
	7. Zinsen von Passivkapitalien	61 fl. 31 fr.
	8. Verschiedene Ausgaben	19 fl. 8 fr.
	9. Abgetragene Passivkapitalien	38 fl. — fr.
	Summe	5686 fl. 12 fr.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 290. In das Comite wurden gewählt und haben die Wahl angenommen: Frau: v. Amerongen, v. Berstett, Fröhlich, Gräff, Kiefer, Künzle, Lang, Müller, v. Neubronn, F. Aulein v. Rüd, Frau: Schmidt, Ullmann, Weill und Weyldhner.
Karlsruhe, den 5. Juni 1872.

A. v. Gardeberg, Vicepräsidentin.

2.2.

Bekanntmachung.

Sonntag den 16. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird, so Gott will, der Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung der Landdiocese Karlsruhe in der Kirche zu Spöck sein Jahresfest feiern. Zur Theilnahme ladet freundlich ein
Deutscheneuth, den 6. Juni 1872.

Der Vorstand.

2.1.

Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. an wird die Kasse des Vereins von Herrn Kaufmann **S. Schnabel** auf Herrn Kaufmann **C. A. Rindler**, Langestraße 153, Eingang Ritterstraße, übergeben. Vereinsmarken können bis Samstag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, noch bei Herrn Schnabel, vom Montag den 17. d. M. an bei Herrn Rindler bezogen werden.
Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Der Verwaltungsrath des Lebensbedürfnisvereins.

3.3.

Karlsruher Speise-Anstalt.

Bekanntmachung.

Auf vielseitiges Verlangen werden vom 15. d. M. ab außer den bisherigen Portionen zu 10 und 7 fr. auch solche zu 14 fr. verabreicht. Gegen die Marke zu 14 fr. wird Suppe, Gemüse und Fleisch gegeben. Die 14 fr.-Marken werden an den bisherigen Verkaufsstellen ausgegeben.
Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Der Verwaltungsausschuss.

Soumissions-Vergebung.

2.1. Die zum Neubau eines Wagenhauses erforderlichen Arbeiten sollen im Wege der öffentlichen Soumission vergeben werden.

Die Boranschläge betragen:

1. Maurerarbeiten	20,908 fl.
2. Steinbauerarbeiten	8723 fl.
3. Zimmerarbeiten	18,249 fl.
4. Dachdeckerarbeiten	2602 fl.
5. Blechenerarbeiten	801 fl.
6. Schmiedarbeiten	462 fl.

Die Boranschläge und Bedingungen können im diesseitigen Bureau — Zeughaus, Langestraße 6, eingesehen werden.

Verfegelte und mit der Aufschrift:

„Soumission zur Erstellung der Maurerarbeiten zu dem Wagenhaus für das Artillerie-Depot Karlsruhe“ versehenen Offerten sind bis zum 24. Juni 1872 Vormittags 11 Uhr im genannten Bureau portofrei einzureichen. Nachtrags-Offerten werden nicht berücksichtigt.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

Soumissions-Vergebung.

2.1. Unterzeichnete Commission begibt im Soumissionswege an den Wenigstfordernden: die Legung einer Cementröhre von ungefähr 80 Meter Länge,

den Anstrich der Fensterrahmen und das Umsägen von 27 erdenen Oefen. Geschäftsleute, welche diese Arbeiten zu übernehmen gesonnen sind, wollen die Bedingungen und Kostenüberschläge im Lazareth-Bureau einsehen und ihre Offerten längstens Samstag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, schriftlich einreichen.
Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Königl. Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Nr. 5788. Den Betrieb der neuen Wasserleitung betreffend.

Neuerlich vorgekommene Störungen im Betrieb der Wasserleitung veranlassen uns, die Besitzer von Privatwasserleitungen aufzufordern, in der Gemeinderaths- oder Wasserlei-

tungsanzlei gefälligst anzuzeigen, sobald bei ihnen eine Störung in der Leitung sich zeigen sollte, damit sofort nach der Ursache derselben geforscht werden kann.

Karlsruhe, den 3. Juni 1872.

Gemeinderath.

Lauter.

H. Rosp.

Bekanntmachung.

2.2. Auf Grund der neuen Satzungen beabsichtigen wir, als ersten Vorstand für die gesammte technische Leitung unseres Vereins einen kaufmännisch gebildeten cautionsfähigen Mann anzustellen, der insbesondere mit der Buchhaltung vollständig vertraut sein und die für diese Stelle erforderlichen sonstigen Eigenschaften, wie Waarenkenntnis u., besitzen muß.

Die Bestimmung einer dem heutigen Geldwerth entsprechenden Besoldung soll besond. er Vereinbarung vorbehalten bleiben.

Bewerber wollen sich innerhalb 8 Tagen unter Angabe von Referenzen und etwaiger Bedingungen an den Unterzeichneten wenden.

Karlsruhe, den 10. Juni 1872.

Verwaltungsrath des Lebensbedürfnisvereins.

Schwarzmann.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. **Dienstag den 18. Juni d. J.** Morgens 9 Uhr, werden im hiesigen Gar-nison-Lazareth verschiedene abgängige Gegenstände, worunter sich 175 alte Wolldecken, circa 9 Centner alte Leinwand, eine größere Anzahl Hängelampen für Erdölbeleuchtung, sowie mehrere Pfunde alte Medicinalgewichte befinden, öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Juni 1872.

Königl. Lazareth-Commission.

Fahrnisversteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 15. Juni d. J.**

Nachmittags halb 3 Uhr, vor dem Pfandlokale, Wadhornstraße 26, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich ver-steigert:

eine Partie Bauerüstflangen, ein eiserner Kochherd.
Karlsruhe, den 13. Juni 1872.

Feederle, Gerichtsvollzieher.

Fahrnisversteigerung.

Heute Freitag den 14. Juni 1872,

Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, gegen Baarzahlung ver-steigert:

verschiedene Herren- und Frauenkleider, 1 gut erhaltenes Causeuse mit 6 Stühlen und braunem Damast-Überzug, sowie verschiedene andere Gegenstände.

2.2. **Herrenschmidt, Waisenrichter.**

Durlach.

Fahrnisversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des verlebten Wilhelm Scheeder, gewesenen Hirschwirths in Durlach, werden im Gasthaus zum goldenen Hirsch daselbst gegen Baarzahlung versteigert, und zwar:

Dienstag den 18. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Küchengeschirr, Wirthschaftsgeräthschaften, 1

Hahn und 12 Hühner, 1 kupferner Brennfessel mit Schlangenrohr und sonst verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 19. Juni d. J.
Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und sonstige Gegenstände, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.
Durlach, den 3. Juni 1872.
Waisengericht.
R. Märker.
M. Weisinger.

2.2. Forstbezirk Mittelberg.
Holzversteigerung.
Nr. 204. Aus dem Domänenwald **Klosterwald** bei Frauenalb versteigern wir in den Abtheilungen: Lannwald, Säzberg, Rothlachenschlag und Frixenwiese mit Borgfrist bis Martini d. J. am
Montag den 17. d. M.
43 tannene Baustämme, 40 dito Säzstämme,
28 dito Gerüststangen,
144 Ster buchenes, 100 Ster tannenes Scheitpolz, 9 Ster buchenes, 25 Ster tannenes, 30 Ster gemischtes Prügelholz,
1225 Wellen und 1 Loos Schlagraim.
Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr in der Marxeller Mühle.
Ettlingen, den 7. Juni 1872.
Maier.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.6. Bleichstraße 60 ist der zweite und dritte Stock auf den 23. Juli zu vermieten: der zweite Stock besteht in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer; der dritte Stock besteht in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, gemeinschaftlicher Waschküche, und kann auch auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst, nächst der Ettlinger Landstraße.

2.1. Kriegstraße 93 ist das untere Stockwerk, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Glasabfluß, Keller, Mansarde, Schwarzwasserkammer, Antheil an der Waschküche, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli d. J. an eine ruhige, stille Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 132 im Laden zu erfragen.

* Langestraße 137 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, in den Hof gehend, auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. In meinem Neubau Spitalstraße 26 a ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und geräumigem Keller auf 23. Juli zu vermieten.
J. Weiß, Kronenstraße 38.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Alkoo, Küche und Keller, ist an eine stille, kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bistoriastraße 9.

Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32, im Hinterhaus, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Juni zu vermieten.

*2.2. Zwei ineinandergehende, schön möbirtes Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.2. In lebhafter Lage in der Mitte der Stadt sind zwei schöne, unmöbirtes Zimmer, Salon mit Balkon und anstoßendes Schlafzimmer, an einen ruhigen, soliden Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 96 im Laden.

* Ein gut möbirtes Zimmer in einem Hinterhaus parterre ist an einen soliden Herrn sogleich oder 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen neue Waldstraße 83 im Hinterhaus.

Wohnungsgesuche.

— Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23 Juli im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern. Adressen Schützenstraße 41 im zweiten Stock abzugeben.

3.2. Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Küche etc. Anmeldungen unter S. S. im Kontor des Tagblattes.

* Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kammern und sonstiger Zugehör, im zweiten oder dritten Stock, jedoch in feinem Neubau. Adressen sind unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

2.1. Es wird sogleich oder auf den 1. Juli ein möbirtes Zimmer für einen ruhigen Herrn gesucht. Adressen unter G. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

3.3. Auf nächstes Ziel wird eine gefesete Person gesucht, welche gut versteht mit Kindern umzugehen. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Abl.-straße 40.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf Johanni gesucht: kleine Herrenstraße 18.

Zu sofortigem Eintritt wird eine gefesete, ordnungsliebende Person in Dienst gesucht, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und das Kochen versteht. Nähere Auskunft ertheilt Expeditor Karl Erdelmayr, Waldhornstraße 1 im zweiten Stock.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Langestraße 189.

— Eine gefesete, ältere Person, welche die Behandlung der Kinder gut versteht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 69.

* Zwei Mädchen werden auf's Ziel gesucht, wovon das eine gut kochen, das andere etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht. Näheres Sophienstraße 39 im untern Stock.

* Eine tüchtige Wirtschaftsführerin und ein Kellermädchen werden auf's Ziel gesucht. Näheres Amalienstraße 18. NB. Guter Lohn wird zugesichert.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Johanni eine Stelle. Näheres Ecke der Jähringer- und Kronenstraße 26 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 28 im zweiten Stock.

*2.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf's Ziel als Küchenmädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle mit gutem Lohn. Näheres Langestraße 147 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 81 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 49.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 173 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein reinliches Mädchen, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht auf Johanni eine Stelle. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Zu erfragen Rappurrer Landstraße 24 a im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen, pugen und etwas bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 34.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 69.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 7 im Seitenbau.

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann und von seiner segigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock.

* Ein anständiges, durchaus solides Mädchen aus guter Familie, welches bestens empfohlen wird, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft bei einer einzelnen Dame oder als Zimmermädchen oder sonst eine passende Stelle. Der Eintritt kann auf nächstes Ziel oder auf oder 1. Juli erfolgen. Zu erfragen Leopoldstraße 41 im 3. Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Stellen-Nachweis: Bureau von Frau Müller, Langestraße 112, Hinterhaus.

Ein angehender Commis
findet eine Stelle bei
S. Simmelbecker, Möbelfabrik,
Karlsruhe.

Tüchtige Möbeltapeziere,
welche im Abheften bewandert sind, erhalten
gegen hohen Lohn dauernde Condition. — Auch
kann daselbst ein Junge in die Lehre treten.
Prant und Hartung,
3.3. Langestraße 94.

Maschinennäherinnen-Gesuch.
Gebte Arbeiterinnen, die auf
Flanellbenden eingearbeitet sind,
finden bei sehr guter Bezahlung
dauernde Beschäftigung.
Gehr. Mombert,
2.1. Langestraße 148.

Köchin gesucht.
Eine perfekte Köchin wird gegen gute Be-
zahlung in einen Gasthof eines Stationsorts
in der Nähe von Straßburg zu sofortigem Ein-
tritt gesucht. Näheres in der Annoncen-Expe-
dition von **Rudolf Woffe** in **Straßburg**
im **Elfaß** sub Chiffre T. 1943. (opt. 15/VI).

Stellenanträge.
2.2. Eine erfahrene Kindesfrau oder Mäd-
chen wird zur Besorgung von drei kleinen Kin-
dern auf Johann oder später gesucht: Kriegs-
straße 17.

*3.1. Ein kräftiger Bursche findet dauernde
Beschäftigung bei
Anderhub & Stock,
Schieferdeckermeister,
Marienstraße 13.

Ein **kräftiger Mann** wird als **Rad-
dreher** gesucht. Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.
Ein junger Mann mit hübscher Handschrift
findet auf einem Bureau sogleich dauernde
Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten wolle
man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100
abgeben.

Lehrlings-Gesuch.
— Auf das Comptoir meiner lithogr. Anstalt
und Druckerei suche ich auf sogleich einen Leh-
rling, der die nötige Schulbildung hat und
eine gefällige Handschrift schreibt.
Georg Kreuzbauer,
Langestraße 225.

Offene Lehrlingsstelle.
Für einen mit den nötigen Vorkenntnissen
ausgerüsteten jungen Mann wird in Kürze in
einer hiesigen Buchhandlung eine Lehrlingsstelle
vakant. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenge suche.
* Ein geistes Frauenzimmer, welches schon
bei Herrschaften diene, gute Zeugnisse besitzt
und Liebe zu Kindern hat, sucht auf hiesigem
Blatte als besseres Zimmermädchen eine Stelle.
Näheres zu erfragen Kreuzstraße 6 im Seiten-
bau eine Stiege hoch.
* Ein mit guten Zeugnissen versehener
junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht

in einer Wirthschaft oder einem Handlungs-
hause. Näheres Erbprinzenstraße 13 im Hin-
terhaus parterre.

* Ein beim Militär gebienter Mann, wel-
cher gut serviren kann, schon mehrere Jahre
bei Herrschaften diene und sehr gute Zeugnisse
besitzt, sucht eine Stelle als Diener. Näheres
bei **Joh. Müller**, Langestraße 112.

Beschäftigungsgesuch.
* Ein fleißiges und ehrliches Mädchen such-
t sogleich Beschäftigung im Waschen und Putzen;
auch würde dasselbe einen Monatsdienst an-
nehmen. Nähere Erkundigungen und Auf-
träge werden angenommen: Steinstraße 11 im
untern Stock.

* Ein **Kanarienvogel**
ist entflohen: Beierrheimerstraße 1. Gegen
gute Belohnung daselbst abzugeben im Hause
des Herrn **Hospfästereers Schweizer**.

Hausverkauf.
Ein neues, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten
in der Fleischstraße, ganz nahe am Sallen-
wäldchen, ist unter sehr vortheilhaften Bedin-
gungen zu verkaufen. Näheres bei
C. W. Alages,
Bismarckstraße 15 (Neubau).

Durlach.
Harmonium-Verkauf.
Ein noch ganz neues, großes Harmonium
mit 10 Zügen und 5 Oktaven ist um billigen
Preis sogleich zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich hiewegen an das öffent-
liche Geschäftsbureau von **Max Weiszi-
ger**, Spitalstraße 16 in Durlach, wenden.

Nähmaschinen zu verkaufen.
*3.2. Eine Doppelkettenstich- u. 2 Kettenstich-
Nähmaschinen sind billig zu verkaufen: **Schwa-
nenstraße 13** im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.
*2.2. Ein schöner, guter Mantelofen für
Steinofenfeuerung wird verkauft: **Amalien-
straße 69**.

Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.
2.2. Wer an den verstorbenen Commis-
sär **Christian Saffner** noch eine rech-
tmäßige Forderung zu machen hat, wird auf-
gefordert, solche innerhalb 14 Tagen bei der
unterzeichneten Wittve anzugeben, da spätere
Forderungen nicht mehr berücksichtigt werden
können. Karlsruhe, den 11. Juni 1872.
Commissionär Saffner Wittve,
Bahnhofstraße.

Heute:
frische Felchen,
Soles u. Turbots,
neue Matjes-Häringe,
neue Lissab. Kartoffeln.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute
frische Felchen
bei **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische
Soles und
Turbots
sind eingetroffen bei
J. Schuappinger,
Langestraße 122, Geschäftslokal Waldstr.

Frische
Felchen
empfiehlt billigt
Leopold Abend,
Ecke der Marien- und Schützenstraße 25.

Frischen Rheinsalm
empfiehlt billigt
Ph. Hörr,
Langestraße 155,
*2.1. Eingang Ritterstraße.

Savanna-Cigarren,
acht importirte wie imitirte, sowie ächte
Manilla empfiehlt in gut gelagerter
Waare
Ph. J. Steinhäuser,
6.6. Langestraße 122.

Campherseife
nach Vorschrift des Hrn. Dr. Kittinger bereitet
von **A. Osterberg-Graeter**, Tübingerstraße 18,
Stuttgart.
Ungefärbtes reines Naturpräparat
dient vorzüglich bei
Rheumatischen und Gicht-Leiden,
Empfindlichkeit der Haut, Halsübel, Brust-
schwäche, wirkt belebend und stärkend.
Schutzmittel gegen Hautkrankheiten.
Zeugnisse bedeutender Männer.
Zu haben in Stücken à 6 Loth bei
Th. Brugier, Karlsruhe,
6.5. Waldstraße 10.

Victoria-Zahnpulver
in Schachteln à 18 und 30 fr. empfiehlt
12.5. **Fr. Spelter**.
Arnica-Zahnpasta à Paquet 24 fr.,
China-Mundwasser à Flasche 1 fl.,
China-Zahnpulver à Schachtel 30 fr.,
als zuverlässigste Zahnreinigungsmittel. Zu haben
bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 24.2.

Wir haben unter den zahllosen theuren Hausmitteln, wie Bonbons, Pastillen, Syrope und Extracte die **Stollwerck'schen Brustbonbons** noch immer als die zweckdienlichsten befunden. Dieselben werden in der Bonbons-Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerck in Köln a. Rh. unter Protection berühmter ärztlicher Capacitäten bereitet und sind eine äußerst gelungene Composition aus den Säften vorzüglicher Kräuter und Wurzeln. Der außerordentliche Consum dieses Fabricates hat ihm in den 30 Jahren seines Bestehens unbedingtes Vertrauen und einen Weltruf erworben. Wohl unstreitig können daher benannte Brustbonbons als ein Präservativ gegen Hals- und Brustaffectionen, wie Husten, Heiserkeit u. um so mehr gelten, als sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und besondern Anwendung für Kaffee, Thee u. auch allen Constitutionen zugänglich sind.



Brünner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glacehandschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ägt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.



Napha (wohlriechendes Fleckenwasser), zum Waschen für Glacehandschuhe vorzüglich, in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr. empfiehlt

12.4. **Fr. Spelter.**
(English Water.)
Engl. Reinigungswasser.

Alle wollenen, seidnen Kleidungsstücke, Tropicke u. s. w., in echter Farbe, werden mit dem wirklich unübertrefflichen Engl. Reinigungswasser ohne Seife oder sonst etwas gewaschen, hernach in reinem Wasser ausgespült. Dadurch werden die Stoffe vollständig rein und die Farben treten wieder wie neu hervor. Mit wenig Kreuzer Unkosten kann ein altes verblichenes Kleidungsstück fast wie neu hergestellt werden.

Dieses Engl. Reinigungswasser verdient mit Recht den Vorzug vor aller Seife, es reinigt besser, ohne daß es irgendwie schädlich ist — und belebt die verblichnen Farben. Es hat sich daher mit Recht in alle Familien Eingang gebahnt, und sonstige unzweifelhafte Documente beweisen die Unübertrefflichkeit. per Pfund 6 fr. Niederlage bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.3.

Herrenhemden und **Unterbeinkleider** in Bielefelder Leinen, Shirting und Baumwolltuch werden nach Mass unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst, 8 Adlerstrasse 8. 6.6.

Bodenwische und **Bodenwischmaterial** empfiehlt billigt

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Ergebenste Anzeige.

Wir haben uns auch dieses Jahr entschlossen, die Karlsruher Messe nicht zu beziehen. Dagegen laden wir zum gef. Besuch unseres ständigen Lagers dahier, Karlsruhe Langestr. 84, ergebenst ein. Neue Sendungen in den schönsten Stoffen haben unser Lager auf's Reichste assortirt. Preise fest, aber äußerst billig.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an unter Zusicherung bester Bedienung.

Christian Niempp,
Kronenstr. 23.

2.2. **Louis Doering**,
Ritter- und Langestr. 153.
Blumentopf-Gitter
sind eingetroffen.

Ich besitze durch einen sehr günstigen Einkauf eine Partie **Herrn-Lederkoffer** und **Handkoffer**, besonders sehr schöne **Damenkoffer**, welche zu äußerst billigem Preise abzugeben im Stande bin.

Liebmann Sttlinger,
Ritterstraße 12.

Alles geht Flöten!

Drum eile, wer noch eine wünscht. Preis sammt Hest 18 fr., ohne Hest 12 fr. Bude zwischen der Herren- und Waldstraße bei **Gebr. Mayer**.

Mühlburg.

3.3. Mein neu angelegtes **Porzellan- u. Glaswaaren-Lager** empf. hle zu billigsten Preisen.

Heinrich Frey.

Kiefernadel- (Waldwoll-) Bade-Extrakt,

Oel, Spiritus, Watte, Unterkleider und dergl. Produkte aus der renomirten **Lairitz'schen Fabrik** zu **Remda** in Thüringen werden **allen Gicht- und Rheumatismusleidenden** wiederholt als die anerkannt sichersten Mittel empfohlen und sind uir allein ächt zu haben für Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 10.4.

Louis Doering, Ritter- und Langestr. 153, empfiehlt:

Geschnitzte Photographie-Rähmchen

für Cabinet- und Visitenkarten-Bilder in neuer, reicher Auswahl. 4.1.

Eiserne Bettstellen

(eigenes Fabrikat) in verschiedenen Façonnen empfiehlt
Carl Lange Wittve,
6.1. 21 Stephaniensstraße 21.

Wo kauft man die **englischen Wunderkreisel** nebst den verschiedenen neuen Artikeln???

Nur bei **Gebr. Mayer**, erste Verkaufsbude, links von der Waldstraße kommend.

Der Verkauf dauert nur noch bis morgen Abend.

Handschuhwascherei.

Glacé-, wach- und dänischlederne **Handschuhe** werden schön und geruchlos gewaschen bei

Frau Müller,
Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

Empfehlung.

88. Ich empfehle mich im Abnähen von Couverten und Zwickelröden; sowie auch im Waschen und Repariren von Corsetten unter Zusicherung guter und schneller Bedienung.

Frau Kühner,
Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

Flaschen-Bier

und reines **Schweineschmalz**, das Pfund zu 28 fr., empfiehlt

W. Fundis, zum Kranz.

Pracht-Ausgabe von Scheffel's Trompeter von Säckingen.

In der Unterzeichneten traf soeben ein:

Der Trompeter von Säckingen.

Ein Sang vom Oberrhein

von **Joseph Victor Scheffel.**

Illustrirt

von **Anton von Werner.**

Erste Lieferung.

Preis 1 fl. 45 fr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Sorben traf bei uns ein:
Illustrierte Ausgabe
 von
Scheffel's
Trompeter von Säckingen.
 Lieferung 1. — 1 fl. 45 fr.
 A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

Schwindsucht,

selbst im hohen Stadium, heilt seit vielen Jahren
 brieflich durch stets bewährte Naturheil-
 mittel à 3 Rtblr., halbe Dosis à 2 Rtblr.
 Hämorrhoidal- und Magenleiden à 1 1/2 Rtblr.
Dr. Olshowsky in Breslau.

Dankagung.

Für die Theilnahme bei dem Verluste unseres
 lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters
 Franz Josef Zink, Hausmeister des Herrn
 Grafen von Broussel, und die ehrenvolle Leichen-
 begleitung sprechen wir hiemit unsern innigsten
 Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Juni 1872.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Cäcilien-Verein.

21. Sonntag den 16. d. M. Nachmittags
 bei günstigem Wetter Ausflug nach Ettlingen,
 zu welchem die Mitglieder freundlichst einge-
 laden sind.
 Abfahrt mit dem Bahnzug um 1 3/4 Uhr.

Dankagung.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 30. Mai sind
 für die Witwe des verunglückten Maurers Georg Friedr.
 Müller von Leutschneureuth folgende Gaben bei uns
 eingegangen:

Frau L. 1 fl.; D. 1 fl. 10 fr.; B. D. 3 fl.; Frau
 J. R. 2 fl. 20 fr.; G. M. 10 fl.; K. L. 30 fr.; A.
 M. 30 fr.; Theodor v. Adelsheim 1 fl.; Frau A. W.
 C. 2 fl.; M. L. 1 fl.; Fr. S. 1 fl.; Frau Rau 1 fl.;
 durch G. H. von Ungenannt 2 fl.; S. S. 5 fl.; Frau
 C. S. 30 fr.; Ungenannt 5 fl.; W. 6 fl.; Pf. 3. 1 fl.;
 Ungenannt 1 fl. 12 fr.; W. 7 fl.; A. K. 4 fl. 50 fr.;
 M. M. 1 fl. 10 fr.; T. W. 2 fl. 20 fr.; G. G. 3 fl.;
 L. L. 1 fl.; L. 30 fr.; K. Fr. 1 fl.

Zusammen 66 fl. 2 fr.
 Kontor des Tagblattes.

Mittheilungen

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 16 vom 4. Juni 1872.

Gesetz, wegen Erhebung der Brausteuer. Vom 31.
 Mai 1872.

Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über
 die Portofreiheiten vom 5. Juni 1869 im Verkehr mit
 Bayern und Württemberg. Vom 29. Mai 1872.

Frankfurter Geld-Curse am 12. Juni 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	57 1/2 - 58 1/2
Pistolen	9	40 - 42
" doppelte	9	40 - 42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53 - 55
Dukaten	5	33 - 35
" al marco	5	34 - 36
20 Franken-Stücke	9	22 - 23
Englische Sovereigns	11	50 - 52
Russische Imperiales	9	42 - 44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25 1/2 - 26 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/10 G.

3.1. **Kaffee-Lager**
Leopold Abend,
 von **Ecke der Marien- und Schützenstraße 25,**
 empfiehlt
 feinst braunen Java per Pfund 48 fr. acht arab. Mokka per Pfund 54 fr.
 hochgelben Menado " " 44 " Perl Ceylon " " 44
 gelben Java " " 40 " Ceylon " " 40
 " " " " 38 " Java " " 36
 Bei Abnahme von mehreren Pfunden entsprechend billiger.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung

Einem hiesigen Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Haus
Durlachertborstraße 50 käuflich übernommen und darin eine **Bäckerei** er-
 richtet habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine geehrten Gönner durch gute und ge-
 schmackvolle Waaren zu bedienen.

Hochachtungsvoll
Karl Nies, Bäcker.

Die billigste Einkaufsquelle
 für Weißwaaren- und Wäscheartikel
 aller Art
 ist das
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft
 von **August Sonntag**
 in **Carlsruhe**
 116 Langestraße
 Große Auswahl und billige, aber feste Preise.
 Gute Qualitäten und pünktliche Arbeit.
 Specialität in Kindergeräth und
 Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

3.2. Die neuesten
Damenschleifen u. Châtelaines

empfiehlt in großer Auswahl die
Band- und Modehandlung
 von

Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185.

Elfäßer und Sttlinger
hemden-Shirtings und Madapolam
 bester Qualität,
 bei Abnahme von halben und ganzen Stücken zu **Fabrik-**
preisen.
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.
 Anfertigung von Hemden und Wäscheartikeln nach Maas
 und Muster in bester Ausführung.

Zum Ausleihen bestimmte
weiße Porzellan-Tafel- u. Kaffee-Service
 mit dazu erforderlichem Glas
 haben wir zusammengestellt, was wir hiermit ergebenst anzeigen.
 3.2. **Chr. Köbig & Comp.**

Wasser- und Gasleitungen
 führt prompt und billigt aus
L. Bender, Schlosserei- u. Installationsgeschäft,
 Wilhelmstraße 2a.
 Lager in Lampen, Luftpumpen und Wasserleitungsgegenständen.
 Zugleich bringe ich meine wohlbekanntenen eisernen Kochherde in empfehlende
 Erinnerung. 43.

4.4. **Mess-Anzeige.**
Ausverkauf aller Sorten Bänder.
 Ich offerire für **Hutmacher!!!** und **Strohutfabrikanten** alle Arten
Bänder in den neuesten gangbarsten Mustern. Eine große Partie **Bänder**,
 welche sich für Hutmacher eignen, zum rencviren getragener Hüte, sowie für **Holl-**
hüte werden bedeutend unter dem Preise abgegeben.
 Auswärtige Aufträge werden effectuirt.
 Die Bude befindet sich diesmal Langestraße, vor dem Hause Nr. 38.
Das bekannte Bandlager von Mayer aus Trier.

3.3. Um mit dem Lager zu räumen,
wegen Aufgabe des Messgeschäftes,
 empfehle den geehrten Damen Karlstraße's und Umgegend für Ausstattungen mein
 Lager fertiger Damen-Nachjacken, Beinkleider, Unterröcke, Schlaf- und Negligé-
 Hüben, Kinderhosen und Schürzen etc., Vorhangreste, Brusteinsätze etc. zu aus-
 nahmsweise billigen Preisen.
Bude: Langestraße, vor dem Hause Nr. 84.

Ausverkauf
 des großen **Schuh- und Stiefel-Lagers**
 von
J. Wacker,
Schuhfabrikant aus Stuttgart.
 Herrenstiefel vom feinsten Kalbleder, Kidstiefel, Zeugstiefel, Mädchen- und
 Kinderstiefel, Pantoffeln aller Art.
 Die Bude befindet sich **Langestraße 66,** gegenüber von Herrn Gold-
 arbeiter Bauer.

Sitzung des Gemeinderathes
 unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.
 Karlsruhe, den 11. Juni 1872.

Oberlieutenant a. D. G. Hoffmann, welcher auf dem Promenadenweg, somit auf Beierheimer Gemarkung wohnt, hat um Rückersab des Oktoids von hier gekauften Wein, Brod und Fleisch vom 1. April 1868 an nachgesucht, welches er in der Stadt gekauft und wieder ausgeführt hat. Die Stadt verweigerte den Rückersab und wurde deshalb bei Großh. Bezirksamt eingeklagt, welches einen bedingten Zahlbefehl erließ. Es wird beschlossen dagegen Einwendungen zu erheben.

Auf Ansuchen der Vicepräsidentin des Sophien-Frauenvereins wird der hiesigen Suppenanstalt ein Beitrag aus der Armenkasse zur Heizung des Speisezimmers pro 1872 mit 50 fl. bewilligt.

Hofconsitor Nishaupt beabsichtigt, unter den 4 Bogen des Hauses Nr. 5 des Friedrichsplatzes kleine Tischchen aufzustellen und auf denselben Conditoreiwaaren zu verabreichen; das Großh. Bezirksamt verlangt hierüber die Meinung des Gemeinderathes, welcher unter der Voraussetzung seine Zustimmung ertheilt, daß der Verkehr dadurch nicht gestört werde.

Nachdem sich gezeigt, daß eine Verlegung der Sommerferien der hiesigen Mädchenschule nicht ratsam sei, wird beschlossen, dahin zu wirken, daß die Sommerferien dieser Anstalt künftig früher beginnen.

Die Grundbesitzer in der Umgebung des städt. Gaswerkes haben durch Postulant Ad. Nömbli dem Gemeinderathe neue Vorschläge gemacht, welche eine Verlegung des Gaswerkes in Hartwald (Nähe der Düngerstätte) bezweckt. Der Gemeinderath beschließt, hierauf zu erklären, daß er auch heute wie früher kein grundsätzlicher Gegner der Gaswerkverlegung sei, vielmehr eine solche einer Gaswerkverweiterung vorziehen würde, wenn die Verlegung nicht mit zu großen Opfern für die Gemeinde verknüpft wäre. Das jetzige Anerbieten sei geeignet, zur Grundlage von Unterhandlungen zu dienen.

Behufs Förderung des Baues der Eisenbahnlinie Karlsruhe — Eprtingen — Heilbronn wird sich morgen eine Abordnung der beteiligten Städte nach Berlin begeben.

Das Großh. Bezirksamt theilt mit, daß dem Viktor Dietrich von Engen die Erlaubniß zum pachtweisen Betrieb der Gastwirtschaft zum Wohnen mit Branntweinschank, und dem J. M. Hager von Ledolsheim und Gg. Kottmann von Galsbach die Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank ertheilt wurde, Ersterem in der Brauerei Adler, Letzterem im Cafe Neff.

Brauer Aug. Clever wird zum Antitte seines angebornen Bürgerrechts zugelassen und zugleich beschloßen, dessen Besuch um Erlaubniß, sein selbst gebrautes Bier in seinem neu erworbenen Hause der Langenstraße Nr. 42 verzapfen und in diesem Lokale zugleich eine Restauration betreiben zu dürfen, Großh. Bezirksamt zur Genehmigung zu empfehlen.

Von Großh. Steuereinnahmerei dahier erhält die Gemeinde die Hälfte der eingegangenen Hundsteuer im Betrage von 2076 fl. 24 kr. Im Ganzen wurden 4296 fl. eingenommen von 716 Hundstücken à 6 fl.; unter diesen befanden sich 525 männlichen und nur 191 weiblichen Geschlechtes.

Die Lieferung von Kohlen für die städt. Verwaltung wurde dem Wenigstfordernden, Kohlenhändler Roth dahier, übertragen.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

11. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 9"	Südwest	trüb
12. Mitt.	+ 14	27" 11"	West	umwölkt
6. Abds.	+ 14	27" 11"	Südwest	"
12. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 15	27" 9"	West	umwölkt
6. Abds.	+ 15	27" 9"		

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:
 13. Juni Philipp Eberhard von hier, Glaszer, mit Katharina Fey von Lorsch.
Geburten:
 11. Juni Helene Marie, Vater Friedrich Schnab. Gastwirt.
Todesfälle:
 11. Juni Ludwig Graf von Langenstein, Standesherr, ledig, alt 51 Jahre.
 11. Ludwig Brunner, Handwerker im Train- bataillon Nr. 14, alt 23 Jahre.

Das seit 25 Jahren zur Messe hier bekannte große Lager in **Korbwaren u. Kinderwagen** von **J. G. Siegel**, vormals **J. G. Soff**, aus **Worms** befindet sich jetzt in der Bude vor der kleinen Kirche.

Seewis, Prätigau (Graubünden).

2.2. Klimatischer Kurort 3033' über Meer.

Ausgezeichnet milde Lage und reine Luft. Vorzügliche Kuhmilch und Ziegenmolken. Bänder und andere Mineralwasser vorrätig. Bäder und Douchen. Schöne Landschaft, hübsche Spaziergänge zu Schattenplätzen und Aussichtspunkten. Beste Gelegenheit zu Excursionen in's Hochgebirge, darin besonders zu erwähnen zum Clubhaus (einfache Wirtschaft) am Vierersee. Billige Preise.

Das Nähere besagen Prospektus und Broschüren. Eröffnung Ende Mai. Schneller Beförderung wegen von Bahnhofstation Landquart ist schriftliche Anmeldung erwünscht.

Es empfiehlt sich **M. Walser-Boner**, Besitzer der Pension Scesaplana. (H. 1664)

Mayau. Ruhrkohlen.

Ruhrfettshrot und Schmiedekohlen, beste Dualität, empfehlen fortwährend aus dem Schiffe zu ermäßigtem Preise

Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen: **Herr Conr. Haagel**, Großh. Hoflieferant, Langestraße 139, **Friedrich Maisch**, Ludwigplatz 55, **Julius Bodenweber**, Jasanenstraße 2, **Heinrich Rechleitner**, innerer Zirkel 15.

Grüner Hof.

Heute, Freitag den 14. Juni,

Concert von Komiker C. Helmstädt

mit Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 Fr.

Samstag und Sonntag im Grünen Hof.

Fremde.	
In hiesigen Gasthöfen.	
Bayerischer Hof. Zel. Schmitt v. Zentern	Mannheim. von Farcher: Starkenfels, Major v. Charlottenburg. v. Römer, Gutshof. u. Hirshmann, Rade. v. Görlitz. v. Wulsen, Kreisdirector v. Zaben. Gier, Rfm. v. Augsburg. Auerbach u. Gies, Rfm. v. Frankfurt. Daack, Kaufm. v. Aschaffenburg. Brenner, Rfm. o. Erfurt. Bippmann, Rfm. v. Stuttgart. Stromer, Apotheker u. Freymann, Lithograph v. Lindau.
Darmstädter Hof. Lauinger, Rfm. v. München	Erbsprinzen. Esen m. Kam. v. Gdm. Wengler. Rechtsprakt. v. Mannheim. Rifuson, Rfm. u. Hartmann. Direktor v. Berlin. Baronin v. Kreibitz v. Almen- dinger. Niderhof, Rfm. v. Glauhaus. Ganz, Rfm. v. Mainz. Simon, Rfm. v. Bielefeld. Huth, Rfm. v. Schneberg. Löwe, Kaufm. v. Mannheim. G. Douglas v. Constanz.
Deutscher Hof. Böker, Prof. v. St. Gallen	Geik. Albert, Rfm. v. Epiper. Bippstein, Wirth v. Eöllingen.
Deutscher Kaiser. Lang, Kaufm. v. Frankfurt	
Kaiser, Part. v. Lohr.	
Englischer Hof. Rode, Rfm. v. Berlin. Koch, Rfm. v. Kaiserslautern. Karcher, Rfm. v. Stuttgart. Pfahler, Rfm. v. Schwabmunt. Dr. Reiser, Arzt v.	

Mit einer Beilage für Karlsruhe: General-Anzeiger Nr. 6 für das Großherzogthum Baden. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Goldener Adler. Hoffer, Juwelier u. Rf. Hartmann v. Ludwigsburg. Rf. Sch'ert, Lebrerin v. Oberndorf. Huber m. Kam. v. Meiningen. Büstere, Ing. v. Böhln. Rof v. Steinbach. Sch. Jap. v. Mannheim. Schröder, Gastwirth a. Dalkeln. von Maier, Literat v. Krüffel. von Maier, Auditor v. Lütlich. Köster m. Frau v. New-York. Krämer, Priv. v. Schriesheim.

Goldener Karpfen. Schaub, Rfm. v. Mannheim. Heid. Rf. v. Reif. g.

Goldener Kranz. Huber, Gastwirth v. Rünbach. Berner, Gastwirth v. Densbach.

Goldenes Lamm. Meyer, Rfm. v. Mast. tt. Rf. Rfm. v. Mainz.

Goldener Ochsen. Maier, Rfm. v. Bilgertwiehan. Mehaer, Weinbl. v. Böhlingen. Maus, Bezirksförster v. Bretten. Wiesel, Rfm. v. Frankfurt.

Goldenes Schiff. Rof, Rfm. v. Berlin. Dreis, Rfm. v. Sulz. Rof, Kaufm. v. Heidelberg. Wohlgenuth u. Rf. Rfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Dr. Schreib v. Gdm. Glat m. Frau v. Hamburg. Wilems, Rfm. v. Düsseldorf. Wendt m. Kam. v. Hanno er. Bedmann m. Frau v. Bremen. Leber m. Kam. v. Bremerhofen. Schweidt m. Frau v. Hamburg. Gether, Gerichtshof v. Constanz. Rof m. Kam. v. Df. n. b. Rof m. Frau v. Darmstadt. Reimner m. Sohn v. Straßburg. Winter m. Frau v. Ulm. Jaronko, Rent. v. Hamburg. Dahn, Rent. v. Holftein. Banz, Rent. v. München. Zettner, Rfm. m. Frau v. Mannheim. Sommer, Rfm. v. Lahr. Stroud, Rfm. v. Delfa. Rof, Rfm. u. Rof. Rent. v. Offenbach. Schuckert m. Frau von Hamburg. Weber, Rfm. v. Hanau. Widmann v. Bremen.

Hôtel Grothe. Freider, Rent. m. Schwester v. Naadburg. Pucies, Ing. v. Dreisdorf. Zimmern, Stadtsarzt v. Constanz. v. Wolke v. Baden. Edwentshol m. Frau v. Mannheim. Lufchla, Rfm. v. Wien. Lehmann, Rfm. v. Speier. Dozner, Rfm. v. Stettin. Rothbart, Rfm. v. Frankfurt. Rosenstern, Rfm. v. Stuttgart. Rof, Rfm. v. Bremen. von Spiegel. Offizier v. Stuttgart. Blum, Rent. v. New-York. Jofisch, Rent. v. Görlitz. Siebel, Rfm. v. Mainz. Hudner u. Apfel, Rfm. v. Berlin. Weisler, Rent. v. Langen. Rof, Rfm. v. Neuchâtel. Jurburg, Rof v. Offenbach. Berrenkind, Rof. v. Greif. Wolf, Rfm. v. Deidesheim. Domer, Rent. v. Palermo.

Hôtel Pring. Klein, Rfm. v. Frankfurt. Herz, Rfm. v. Lhr. Schnider, Kaufm. v. Eberach. Zel. Boel v. Durlach.

Hôtel Stoffeth. Max m. Kam. v. Hamburg. on Leido v. Ohio. Kuder, Rfm. v. Paris. Weirrauch, Rfm. v. Basel. Winter, Rfm. v. Stuttgart. Erdmann, Rfm. v. Darmst. dt. Zahl, Gutshof. v. Ludwigsburg. Stimmer, Gutshof. v. Schönbrunn. Bunkler, Gutshof. v. Altheim. Keppe, Gutshof. v. Würzburg. Weidner, Rfm. v. Borsdau. Prondard, Rfm. v. Basel. Göringer, Kreisförster v. Astenberg. Bontroch, Rfm. v. Essen. Schrieder, Rfm. v. Stuttgart. Remel, Rfm. v. Dresden. Lang, Priv. v. Mannheim. Rof, Gutshof. m. Frau v. Weis. Rf. m. Frau v. Mannheim. Hermann, Rfm. v. Berlin. Rof, Rfm. v. Constanz. Janker, Rfm. v. Basel. Rof, Rfm. v. Offenbach. Wegel, Rfm. v. Stuttgart.

Raffaener Hof. Lichtmann, Rfm. v. Straßburg. Dann, Rfm. v. Frankfurt. Heidnassfeld, u. Offenstadt, Rfm. v. Frankfurt. Gdm. Rfm. v. Schwes. Danhard, Rfm. m. Frau v. Gillingen. Reibstroh, Rfm. v. Kaiserslautern.

Pring Max. Hochheimer, Rfm. v. Mainz. Paie, Rfm. v. Saarbüden. Pyromann, Rfm. v. Kreisburg. Bille, Rof. m. Frau u. Simon, Rof. m. Frau v. Pforzheim. Steger, Rfm. v. Gdm. Düttler, Rfm. v. Lahr. Hoff, Rent. a. Ungarn. Seine Excellenz General Dirle m. Kam. v. Kreisburg. Seine Excellenz General Wolf v. Boden. Frau Sambacher v. Kerm. Rf. Jansch v. Wien. Weiser, Rof. v. Mannheim. Gdm. Rfm. v. Heilbronn.

Pring Wilhelm. Rodmann, Rfm. v. Breisach. Laurer, Weinbl. a. Müllheim. Gezaer, Weinbl. v. Sulzurg.

Nothes Haus. Luraf. Bildhauer v. St. Blasien. Reuberger v. Mannheim. Frau Rof v. Kreisburg. Knob, Rf. v. Baden. Luz, Ing. v. Reiskirch. Stöckinger, Anwalt von Kaiserslautern. Pfaffer a. America. Mathaus v. Gote, Rfm. v. Homburg.

Sonne. Pilon, Gutshof v. Aitona. Widhard, Gutshof. v. Kathrinopol.

Stadt Straßburg. Darnot a. England. Stoll, Rfm. v. Dall.